

Teil 2: Vielfalt der Bestäuber

In diesem Text sind ein paar Lücken. Setze die Wörter so ein, dass der Text einen Sinn ergibt. Viel Spaß!

SCHMETTERLINGE

INSEKTEN

BLÜTEN

Wer besucht die Blüten?

Nicht nur ein buntes Meer an Blüten findest du in der Natur. Wenn du genau hinschaust, wirst du auch verschiedene auf den Blüten entdecken. Insbesondere an warmen und sonnigen Tagen fliegen sie ihre Runden und besuchen die .

Als Gäste sind oft Bienen, Hummeln, , Fliegen und Mücken unterwegs.



Honigbiene auf Wiesensalbei

Hummel auf Beinwell

Schwebfliege auf Wegwarte

Distelfalter auf Zinnie

Auch in diesem Text sind ein paar Lücken.

NEKTAR

FARBE

POLLEN

ROT

RÜSSEL

Warum besuchen die Insekten die Blüten?

Die Blüte lockt die Tiere durch ihre und ihren Duft an. In der Blüte wartet ein Schlaraffenland auf die Tiere. Sie finden Pollen und Nektar zum Fressen.

kennst du auch als Blütenstaub. Manche Insekten fressen ihn selbst, andere Insekten füttern damit ihre Brut.

ist ein flüssiges Zuckerwasser, das die Tiere mit ihrem Saugrüssel aufsaugen. Dabei sind die Rüssel von den Tierarten unterschiedlich lang.

Schmetterlinge haben einen sehr langen . Auf den Blüten strecken sie den

Rüssel aus, den sie sonst eingerollt unter dem Kopf tragen. Sie fliegen zu Blüten, in denen der Nektar am Grund einer langen Röhre verborgen ist. Hier können nur Besucher mit langem Saugrüssel schlürfen. Schmetterlinge können im Unterschied zu Bienen und

Hummeln auch sehen. Daher sind viele Blüten, die Schmetterlinge

besuchen rot.

Hummeln und Bienen haben mittellange Rüssel und sind rotblind. Sie sehen nur blau, gelb und weiß.

Mücken und Fliegen haben nur ganz kurze Rüssel. Sie lecken und saugen Nektar. Manche fressen auch Pollen.

Oh, auch hier fehlen einige Wörter!

NARBE

POLLENKÖRNER

FRÜCHTE

BESTÄUBUNG

Was hat die Blüte davon?

Beim Sammeln von Nektar bleiben an den Insekten hängen. Der

Blütenstaub bleibt an der Behaarung des Insekts hängen. Eingepudert mit dem Blütenstaub fliegen die Insekten zur nächsten Blüte. Dort bleiben Pollenkörner an einem klebrigen

Blütenteil, der , hängen. Jetzt

ist die Blüte bestäubt. Die hat

stattgefunden. Erst hierdurch kann die Pflanze

ihre bilden. Insekten werden daher auch Bestäuber genannt. In den

Früchten befinden sich die Samen der Pflanze. Jetzt kann sich die Pflanze vermehren.



Gelbe Pollenkörner bleiben am behaarten Körper der Biene hängen

1. Quizfragen zum Text

Bienen, Hummel, Fliegen und Schmetterlinge besuchen die Blüten. Zu welcher Tiergruppe gehören sie?

- Reptilien (B) Insekten (N) Säugetiere (A)

Was bekommen die Tiere von der Pflanze?

- Nektar und Pollen (A) Beeren und Nüsse (M) Honig und Wachs (E)

Wozu braucht die Pflanze die Insekten?

- Zur Atmung (N) Zur Verdauung (S) Zur Fortpflanzung (R)

Wie nennt man den Vorgang, wenn das Insekt die Pollenkörner auf die Blüte überträgt?

- Betäubung (I) Bestäubung (B) Betäuerung (N)

Welche Farbe können Bienen nicht sehen?

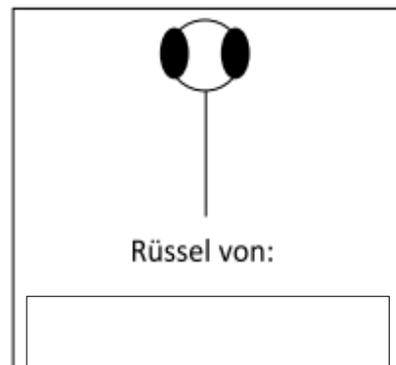
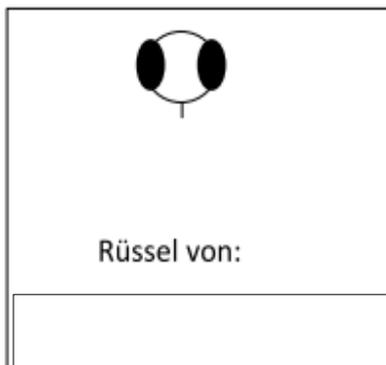
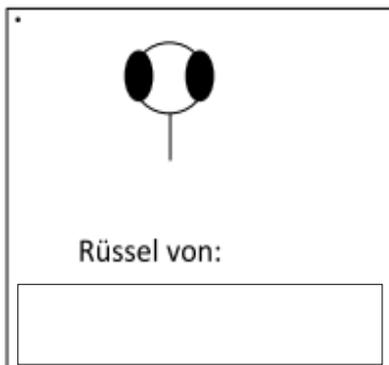
- Grün (K) Gelb (F) Rot (E)

Lösungswort:

Was ist das Lösungswort in der Pflanzenwelt?

2. Die Rüssellängen der Insekten

Du siehst verschiedene Rüssellängen abgebildet. Der Kreis ist der Kopf des Insekts mit zwei schwarzen Augen. Der Strich ist der Rüssel des Insekts. Ordne die Insekten den richtigen Rüssellängen zu. **FLIEGE** **SCHMETTERLING** **BIENE**



3. Knifflig: Wer fliegt wohin?

Du siehst Bilder von blühenden Pflanzen und Insekten. Welches Insekt wird zu welcher Blüte fliegen, um am besten an Nektar zu kommen? Verbinde die Pflanze mit dem passenden Insekt. Bedenke die Rüssellängen der Insekten.



Schmetterling: Hauhechel-Bläuling



Wiesenkerbel



Fliege: Graue Fleischfliege



Rotklee



Honigbiene



Kuckucks-Lichtnelke